

A 18/18 Möglichkeiten der Betreuung im Rahmen des 3-Welten-Konzeptes (1. Tag) und Kulturkompetenter Umgang mit Bewohnern aus dem islamischen Kulturkreis (2. Tag)

1. Tag (7. Juni 2018):

Die Alltagsbegleiter*innen sollen nach dem 3-Welten-Konzept Möglichkeiten der Aktivierung, Betreuung und Beschäftigung bei unterschiedlichen Demenzgraden kennenlernen.

Inhalte:

- Vorstellung 3-Welten-Konzept
- Möglichkeiten der Aktivierung und Beschäftigung
- Fallbeispiele
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

2. Tag (8. Juni 2018):

Einem theoretisch angelegten Block mit Grundlagen der interkulturellen Kompetenz folgt ein Block, der zielgerichtet Wissen und Fertigkeiten im Umgang mit Bewohnern aus dem islamischen Kulturkreis vermittelt. Hierbei werden auch pflegerische Aspekte behandelt, jedoch stehen diese nicht im Mittelpunkt. Als roter Faden liegt der gesamten Veranstaltung zugrunde, den Bewohner niemals auf einen vermeintlich gültigen kulturellen Hintergrund zu beschränken, sondern ihn immer auch als Individuum wahrzunehmen

Inhalte:

Der erste Block behandelt zuerst die Frage, was alles unter Kultur zu verstehen ist. Nicht jede kulturelle Besonderheit ist auch religiös bedingt. Anschließend werden einzelne Dimensionen von Religion/Religiosität vermittelt. Rituale, Welterklärung u. ä. werden hierbei besprochen. Den Theorieteil beendet die Diskussion wichtiger kultureller Kompetenzen. Hierzu gehören z. B. der Erwerb von und der Umgang mit Wissen über fremde Kulturen, das Reflektieren eigener kultureller Prägungen etc.

Der zweite Block beginnt mit einer kurzen Übersicht über die wichtigsten Richtungen des Islam sowie die wichtigsten Schriften (Koran, Sunna etc.). Anschließend werden die fünf Säulen des Islam sowie ihre Bedeutung für den Gläubigen erörtert. Hieran schließt sich die Vorstellung des Krankheitsbildes des Islam an. Es folgt ein kurzer Überblick über die wichtigsten pflegerischen Besonderheiten.

Der letzte Block wird mit Besonderheiten in der Kommunikation und der Gesellschaftsstruktur und dem darin enthaltenen Bild von Geschlechterrollen abgeschlossen. Im gesamten zweiten Block wird immer wieder auf vermeintlich

kritische Situationen hingewiesen. Missverständnisse und potentiell konfliktreiche Aspekte werden diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe: Alltagsbegleiter*innen

Dauer: 2 Tage

Termin: 07.06.-08.06.2018, jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Walter-Heckmann AWO Seniorenzentrum, Marie-Juchacz-Straße 4, 52134 Herzogenrath

Leitung: Angelika Mehlkop (1. Tag), Stefan Teichmann (2. Tag)

Kosten: 170,00 Euro (inkl. Mittagessen)

Anmeldeschluss: 04.05.2018

Anmeldung bei:

AWO Bildungstreff im Kölner Norden des Marie-Juchacz-Zentrums in Zusammenarbeit mit AWO Mittelrhein und AWO GESA

Rhonestraße 5, 50765 Köln, Tel.: 0221/7023-345/Fax: 0221/7023-799; e-mail: dieter.remig@awo-mittelrhein.de oder a.hauke-pohlmann@awo-mittelrhein.de